

IPK-Forscherin Samira El Hanafi ausgezeichnet als „Women in Triticum Early Career Winner“

Gatersleben, 30.06.2022 Die Borlaug Global Rust Initiative (BGRI) hat diese Woche die Preisträgerinnen der Jeanie Borlaug Laube Women in Triticum (WIT) Early Career and Mentor Awards 2022 bekanntgegeben. Geehrt wurden sieben Wissenschaftlerinnen aus dem Bereich der Weizenforschung, die sich für die globale Ernährungssicherheit einsetzen. Die Auszeichnung ist nach Jeanie Borlaug Laube benannt, Tochter des Nobelpreisträgers Dr. Norman E. Borlaug. Die diesjährigen Preisträgerinnen sind innovative Forscherinnen aus China, Äthiopien, Indien, Indonesien, Italien, Pakistan und Marokko. Zu ihnen gehört auch Dr. Samira El Hanafi vom IPK Leibniz-Institut.

„Als Vorsitzende der Borlaug Global Rust Initiative ist es mir möglich, die nächste Generation von Weizenforscherinnen zu fördern und zu ermutigen, und genau das sollen die Women in Triticum Awards ausdrücken“, betonte Jeanie Borlaug Laube. „Die sieben ausgezeichneten Frauen stehen beispielhaft für die Verwirklichung des Ziels meines Vaters, der globalen Ernährungssicherheit.“

Dr. Samira El Hanafi konzentriert sich auf die Entwicklung und Umsetzung genomweiter Vorhersagen und Assoziationskartierungen für pflanzen genetische Ressourcen und die Definition von auf Merkmale zugeschnittenen Kernsammlungen. Damit soll die in den IPK-Genbank-Akzessionen vorhandene Vielfalt maximiert und bestmöglich nutzbar gemacht werden. Für die Erforschung wertvoller, seltener Allele verwendet die Wissenschaftlerin verschiedene genomische Werkzeuge.

„Diese prestigeträchtige Auszeichnung zu erhalten und neben beeindruckenden Frauen aus der Weizenforschung zu stehen, ist für mich nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine Anerkennung und gewissermaßen die Krönung vieler Jahre harter Arbeit. Jetzt bin ich entschlossen und motiviert, diesen Weg fortzusetzen, um auch in Zukunft mit meiner Arbeit gute Ergebnisse erzielen zu können“, sagte Dr. Samira El Hanafi. „Dieser Preis hat mir die Chance gegeben, mich selbst herauszufordern. Letztlich habe ich gesehen, dass ich Dinge schaffen kann, die ich mir vorher nicht zugetraut hätte“, erklärte die Forscherin, die seit Februar 2022 am IPK in der Forschungsgruppe „Quantitative Genetik“ arbeitet.

„Wir freuen uns sehr mit Samira über die Auszeichnung und auf eine intensive wissenschaftliche Zusammenarbeit während ihrer Postdoc-Zeit am IPK-Leibniz-Institut. Mit ihrer Expertise und Leidenschaft für die Weizengenetik bereichert sie sowohl unsere Arbeitsgruppe als auch das IPK“, betonte Prof. Dr. Jochen Reif, Leiter der Abteilung Züchtungsforschung am IPK.

Pressemitteilung

Wissenschaftlicher Kontakt
Dr. Samira El Hanafi
Tel.: +49 39482 5846
hanafi@ipk-gatersleben.de

Medienkontakt
Christian Schafmeister
Tel.: +49 39482 5461
schafmeister@ipk-gatersleben.de

Dr. Samira El Hanafi promovierte an der Universität Mohammed V. in Marokko. Ihre Forschungstätigkeit wurde vom Internationalen Zentrum für Agrarforschung in Trockengebieten (ICARDA) finanziert. Sie erwarb ihren B.Sc. und M.Sc. in Biologie und Management und Erhaltung der biologischen Vielfalt und Biotechnologie an der Universität Sidi Mohamed Ben Abdellah in Marokko.

„Die Gruppe der WIT-Preisträgerinnen deckt auch mit Blick auf ihre Herkunft ein breites Spektrum ab. Das spricht sowohl für die weltweite Bedeutung des Weizens als auch für die globale Reichweite des BGRI“, erklärte Maricelis Acevedo, Wissenschaftliche Direktorin des BGRI und Forschungsprofessorin im Fachbereich Globale Entwicklung an der Universität Cornwall. „Die Bedrohungen für den Weizen wie der Klimawandel, biotische Belastungen und kriegerische Konflikte sind global und erfordern daher auch eine globale Antwort. Die Bewältigung dieser Herausforderungen kann nur gelingen durch die Zusammenarbeit internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Die Gruppe der aktuellen Preisträgerinnen 2022 reiht sich dabei ein in die Riege der früheren Preisträgerinnen.“

Der WIT-Preis für Nachwuchswissenschaftlerinnen bietet Frauen am Anfang ihrer Karriere die Möglichkeit, sich weiterzubilden, Mentoren zu werden und Führungsaufgaben zu übernehmen. Mit dem WIT Mentor Award werden die Bemühungen von Männern und Frauen gewürdigt, die eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung der Karrieren von Frauen spielen und sich für eine größere Geschlechterparität in der Landwirtschaft einsetzen. Seit Einführung des Preises 2010 hat das BGRI 66 Preisträgerinnen und 12 Mentorinnen aus 27 Ländern ausgezeichnet. Die diesjährigen Preisträgerinnen werden bei der Teilnahme am Internationalen Weizenkongress im Jahr 2022 in China unterstützt.

Abbildung (zur freien Verfügung):

<https://ipk-cloud.ipk-gatersleben.de/s/tDY8sLNKeRNqgrB>



Samira El Hanafi ist seit Februar 2022 am IPK und wurde jetzt mit dem WIT-Early-Career-Winner-Award ausgezeichnet.

Foto: IPK Leibniz-Institut / J. Schneider

